DER RISSENER

BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

11. September 2025 I Jahrgang 10 I Ausgabe 209 Der Rissener I www.der-rissener.de

Saskia
Bis-Niemann
Sanitär • Heizung

Wedeler Landstraße 19 • 22559 HH
Tel.: 040/ 812747 • sbn-gmbh.de

HERBST LOOK

by MARKT 26
NIENSTEDTEN

Markt 26 Damen- und Herrenmode
Nienstedtener Marktplatz 26
22609 Hamburg
Telefon 040-41420644
www.markt26-mode.de

Hier feiert Blankenese

Das Blankeneser Straßenfest zog wieder Tausende Besucher in den Bann. Auch für die jüngsten Besucher wurde viel geboten.

Mehr dazu auf Seite 16. Foto: mk

10 JAHRE
Mein Schuhmacher

NOTDIENST

Wedeler Landstraße 21 • 22559 Hamburg
T: 040 18239740 u. M: 0152 51045517

IMMO Holm
Daniel Hofmann

Kinder-Hospiz Sternenbrücke

Wieviel ist Ihnen Ihre Immobilienbewertung Wert?
Sie entscheiden!

Der volle Betrag geht an das
Kinder-Hospiz Sternenbrücke!

Ihr Immobilienmakler
für den Hamburger Westen

Jetzt Termin vereinbaren:
Tel.: 04103 923 66 40 oder per E-Mail: moin@immo-holm.de

BESTATTUNGEN
MICHAEL SCHÜTT

Gerne beraten wir Sie
zu allen Themen
rund um die Vorsorge.

040. 81 81 13
Rissener Dorfstraße 52 • 22559 Hamburg
info@bestattungen-schuett.de
bestattungen.schuett.de

EINBLICKE

VERPASSTE GELEGENHEITEN

Andreas Kay, Herausgeber

Liebe Leserinnen und Leser,
können Sie sich noch an die Flüchtlingssituation 2015 erinnern, als Tausende Menschen zu uns kamen und viele von ihnen auch bei uns in der Nachbarschaft eine neue Heimat finden mussten? Damals, vor zehn Jahren, hatte Helga Rodenbeck vom Runden Tisch, in Blankenese, für ihr außerordentliches Engagement für diese Menschen das Bundesverdienstkreuz vom damaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck – völlig zu Recht – erhalten. Nun hat er kürzlich Helga Rodenbeck im bunten Haus besucht, und gerne hätten wir Beide bei dieser Gelegenheit befragt, wie sie im Nachgang diese Zeit bewerten. Doch dazu hatten wir leider keine Gelegenheit bekommen, weil der Besuch privater Natur gewesen sei, so sagte man uns. Schade, denn wer sonst als gerade Helga Rodenbeck und Joachim Gauck hätten Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, bestimmt viel berichten können über Integration, ein gutes Miteinander und woran es aktuell fehlen mag.
Offener, allerdings zu einem ganz anderen Thema, ist da der Seniorenbeirat in Wedel. Er hat eine Studie darüber in Auftrag gegeben, wie ältere Menschen ihr Leben in der Rolandstadt bewerten. Die Ergebnisse wurden bekannt gegeben. Und weshalb die Bezeichnung „Seniorin“ und „Senior“ überraschenderweise für viele Befragten eher abwertend klingt, darüber berichtet uns Redakteurin Stephanie Rosbiegal.
Wir sind ebenfalls über die Festmeile vom Blankeneser Straßenfest spaziert, waren beim ASB-Nachbarschaftsfest in Rissen dabei und zeigen Ihnen in dieser Ausgabe, welche Veranstaltungen Sie in den kommenden Tagen eben nicht verpassen sollten.

Herzlich Ihr
Andreas Kay

- ANZEIGE -

DER RISSENER
MEINE LOKALZEITUNG FÜR DIE ELBVORORTE UND DAS UMLAND
facebook.com/derrissener
www.der-rissener.de

Claudia Conrad
Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen/Kleinanzeigen
Tel.: 040 - 94 99 63 57
Mobil: 0176 - 32 50 17 12
E-Mail: claudia.conrad@der-rissener.de
DER RISSENER
BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

WETTER

präsentiert von:

BESTATTUNGEN
MICHAEL SCHÜTT
wir sind 365 Tage im Jahr für Sie da!
040. 81 81 13

Sonne oder Regen?

Donnerstag	Freitag	Sonnabend
20°/13°	19°/12°	19°/12°

Am Donnerstag ist es Wechselhaft, bei Temperaturen von 13°C bis 20°C. Am Freitag ist es vielfach wolkig, gebietsweise kann sich auch die Sonne durchsetzen, bei Temperaturen 12°C bis 19°C. Der Sonnabend bleibt grau und es regnet, bei Temperaturen von 12°C bis 19°C. Mit Böen zwischen 27 und 52 km/h ist zu rechnen.

Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Ebbe: 02:17/14:25	Flut: 07:25/19:39
Freitag:	Ebbe: 02:52/15:01	Flut: 08:01/20:18
Sonnabend:	Ebbe: 03:26/15:39	Flut: 08:39/21:01

Blankenese, Unterfeuer (Quelle: www.bsh.de)

IMPRESSUM

Anschrift: Der Rissener/Elbflair media GmbH
Grete-Nevermann-Weg 18, 22559 Hamburg
Internet: www.der-rissener.de Der Rissener

Verlag: Elbflair media GmbH
Grete-Nevermann-Weg 18, 22559 Hamburg
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay

Herausgeber: Andreas Kay
Tel. 0176 - 63 63 47 74
andreas.kay@der-rissener.de

Mitherausgeber: Claus Grötzschel
Tel.: 0171 - 361 41 51
claus.groetzschel@der-rissener.de

Druck: Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Str. 6, 29664 Walsrode

Redaktion: Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel
Tel.: 0178 - 679 26 82, redaktion@der-rissener.de
michelle.kossel@der-rissener.de

Anzeigen/ Kleinanzeigen: Claudia Conrad
Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12
anzeigen@der-rissener.de

Layout/Grafik: Elbflair media GmbH
0176 - 63 63 47 74, redaktion@der-rissener.de

gedruckte Auflage: 15.000 Exemplare

Nachbarschaftlicher Aktionstag – ASB-Familienfest in Rissen

RISSEN. 250 Veranstaltungen gab es in Hamburg zum Familientag am Sonnabend, 6. September. Eine von ihnen war der „Nachbarschaftliche Aktionstag“ in der Halle 15, an der Suurheid.

Unter Beteiligung der Arbeiterwohlfahrt (Awo), dem Kleinen KiFaz, der Johannesgemeinde Rissen, dem evangelisch-lutherischen Kita-Werk, dem Jugendzentrum Rissen, der GBS-Marschweg, dem Runden Tisch Blankenese, der Freiwilligen Feuerwehr Rissen und anderen Akteuren aus dem nachbarschaftlichen Umfeld, gab es am Tag der Familien vielfältige Mitmachangebote, sportliche Aktivitäten und Musik. Das Buffet war mit Speisen aus der deutschen, afghanischen, syrischen und irakischen Küche reich und köstlich gefüllt. Dazu gab es noch Getränke, Kaffee und Kuchen. Die Stadt Hamburg hat das Familienfest mit 3000 Euro unterstützt, so dass sämtliche Spiele, Speisen und Getränke kostenlos angeboten werden konnten.

Die Familien hatten viel Spaß bei den abwechslungsreichen Angeboten von Torwandschießen über Malen und Basteln bis hin zu Feuerwehr, Zauberer und Musik. **ros**

Irada Nouri (li.) ist Sozialmanagerin bei der Awo und hat mit einem Team aus engagierten Frauen das Buffet für den Nachmittag organisiert. Fotos: ros

Ob Affe, Schwert oder Hund - Georg, der Zauberer, erfreute die Kinder mit seinen Ballontieren.

Die Freiwillige Feuerwehr Rissen war mit Wehrführer Carsten Dreyer, Raphael Kröger, Lina-Jo Freudenthal, Jan Witte und Wehrführer Stellvertreter Sven Stohn (v.l.n.r.) vor Ort.

Suche Freelancer im Außendienst (m,w,d), HH u. Umgebung, Top Verdienst, Herr Apak 0178-8086050

ENGLISH IN RISSEN mit Joan von Ehren und Donald Wilkes. Kleine Gruppen, Einzelunterricht und Online (Zoom, Skype, FaceTime) 0171 / 853 92 15

Wir kaufen WOHNMOBILE + WOHNWAGEN
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Ihr Gartenprofi Gartenarbeiten
Von A Bis Z Hecken Büsche Baumschnitt Beete Dauerpflege Zaunbau Pflasterarbeiten Entsorgung
01575/9584343

Gärtner schneidet Hecken, Sträucher, Bäume, Terrassen + Auffahrt reinigen, Zaun, Gartenpflege.
0176-34717879

ZEITREISE ONLINE
Auf Zeitreise mit Dr. Jan Kurz Zeitgeschichte in den Elbvororten neu interpretiert:
der-rissener.de/zeitreise

Flohmarkt am 13.09.25 v. 10 - 16 Uhr, Pro u. Prof. Hollenbach Stiftung, Sülldorfer Brooksweg, Rissen

Haushaltsauflösung
Horst Weige
Entrümpelung mit Wertanrechnung
- **Wir nehmen alles mit**
- **Fachgerechte Entsorgung**
- **Besenrein, Festpreis**
- **Zuverlässig und seriös**

Mobil: 0172 / 402 55 72
Wedel: 04103 / 803 39 03

MALLORCA - Überwintern in mediterraner priv. Atmosph., großz. Anwesen, Meerbl., Pool uvm. Eigent. pers. Vorort, Bezahl. Vorort mögl. Serviceleistungen (z.B. Einkäufe, Fahrten z. Strand/Flughafen) vs Gebühr mögl., ab 2 Wo. ab 65,€/Tg/Pers. 0175 580 18 11

MATHEMATICUS – mit mir kann man rechnen! Nicht warten, jetzt starten und die Lücken schließen! Klasse Nachhilfe für Wedel und Umgebung und für den Westen Hamburgs gibt es hier: MATHEMATICUS – Industriestraße 25 in 22880 Wedel - 04103-7036967

IMMOBILIEN GESUCHE

Junges Ehepaar erwartet eine Tochter und sucht ETW ab 3 Zi. zum Kauf. Christian Simon / HLP Hanse Immobilien GmbH 040 - 8195 6041

Apothekerin sucht 1- bis 2-Familienhaus, HH Westen bevorzugt, gern auch Wedel/Umg. mind. 140 m² Wfl., Grdst. ab 600 m². Christian Simon / HLP Hanse Immobilien GmbH 040 - 8195 6041

Handwerksmeister sucht Wedel und Umgebung RMH/DHH oder EFH gern auch sanierungsbedürftig oder DG-Ausbau, ab 100 m² Wfl. Christian Simon / HLP Hanse Immobilien GmbH 040-8195 6041

IMMOBILIEN VERKÄUFE

Einfamilienhaus in Rissen! 6 Zimmer, ca. 145 m² Wohnfläche, ca. 450 m² Grundstück, vollunterkellert, Kaufpreis 679.000 EUR zzgl. 3,57 % Provision Energieausweis vorhanden. HLP Hanse Immobilien GmbH Christian Simon 040/81956041 oder hamburg@hlp-hanse-immobilien.de

Blankenese! Lichtdurchflutete 3-Zimmer-Wohnung mit Tiefgarage! ca. 92 m² Wohnfläche, neue Dreifach-Isolierverglasung Kaufpreis 539.000 EUR zzgl. 3,57 % Provision Energieausweis vorhanden. HLP Hanse Immobilien GmbH Christian Simon 040/81956041 oder hamburg@hlp-hanse-immobilien.de

Traumhaftes Ambiente in Groß Flottbek! Reihenendhaus! ca. 130 m² Wohnfläche, 467 m² real get. Grundstück, 5 Zimmer, voll unterkellert, Garage, Kaufpreis 889.000 EUR zzgl. 3,57 % Provision Energieausweis vorhanden. HLP Hanse Immobilien GmbH Christian Simon 040/81956041 oder hamburg@hlp-hanse-immobilien.de

IHRE KLEINANZEIGE
AUCH DIGITAL!
der-rissener.de/kleinanzeigen

Action, Musik und Kinderspaß bei der Feuerwehr-Party

SÜLLDORF. Das vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Sülldorf-Iserbrook ausgerichtete Festwochenende, die große Alarmparty, steigt wieder ab Freitag, 12. September. Dann heißt es an der Festwiese, hinter dem S-Bahnhof Sülldorf, ab 20 Uhr, „Back to the Club". Die Party startet mit vielen Hits.
Am Sonnabend, 13. September, können sich die jüngsten Besucher, ab 14 bis 17 Uhr, auf ein Kinderfest mit tollen Spielen freuen. Ab 15 Uhr wird eine Comedy-Artistic-Show im Festzelt geboten. Abends, ab 20 Uhr heißt es „ALARM!-Party die Festwiese glüht". Sonntag, 14. September lädt die Feuerwehr, ab 11 Uhr, zum Frühshoppen mit Spanferkelbraten und Jazzmusik ein. Außerdem gibt es eine spannende Blaulicht-Meile.
Die Kinderdisco beginnt ab 15 Uhr. Das große Fest wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Sülldorf- Iserbrook 1971 ins Leben gerufen. Es begeistert nicht nur Besucher aus Sülldorf, sondern mittlerweile auch aus benachbarten Stadtteilen und aus dem Umland. **mk**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir (m/w/d)

ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZEN
Wir dienen Ihrer Lebensqualität.

+ **Pflegehilfskräfte**
+ **Gesundheits- und Pflege-Assistenten (GPA)**
+ **Pflegefachkräfte für Tag und Nacht**
+ **Auszubildende**
+ **Quereinsteiger**
+ **Superhelden**

WIR ZAHLEN ÜBERTARIFLICHES GEHALT!

jobs@alloheim.de
/AlloheimSE
durchstarten-bei-alloheim.de

Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe"
Hafenstraße 16-18 · 22880 Wedel · Fon 04103-9 33 50

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt,
ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare, liebevolle Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.

Hannchen Stockhusen

geb. Behrmann
* 20. Oktober 1932 † 25. August 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Angelika Stockhusen-Peters
mit Jan Hendrik und Kay Steffen
Astrid und Gunnar Brauer
mit Bastian, Paul, Hanna und Fiete
Holger Stockhusen und Doris Müller
im Namen der Familie

Wir haben Abschied genommen.

hören erleben
innovative hörgeräte

Das Ohr ist der Weg zum Herzen.

Madeleine de Scudéry

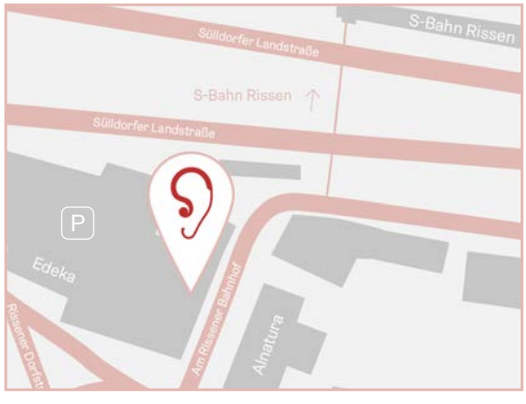
Transparenter Auswahlprozess

Hören bedeutet Lebensqualität, und diese möchte ich Ihnen mit meinem umfassenden Service zurückgeben. Durch modernste Technologien erleben Sie ein noch präziseres Hörerlebnis.

Ich biete eine maßgeschneiderte Beratung, die gezielt auf Ihre Bedürfnisse und Anforderungen abgestimmt ist. Ein klarer Auswahlprozess macht jeden Schritt für Sie verständlich und nachvollziehbar. So entsteht die optimale Hörlösung für Sie.

» **Ich freue mich auf Ihren Besuch und bin in jedem Fall persönlich für Sie da.** «

Anette Bachmann
Hörgeräteakustik-Meisterin
Betriebswirtin HWK
Inhaberin von hören erleben



So finden Sie mich:

hören erleben GmbH
Am Rissener Bahnhof 16 d
22559 Hamburg

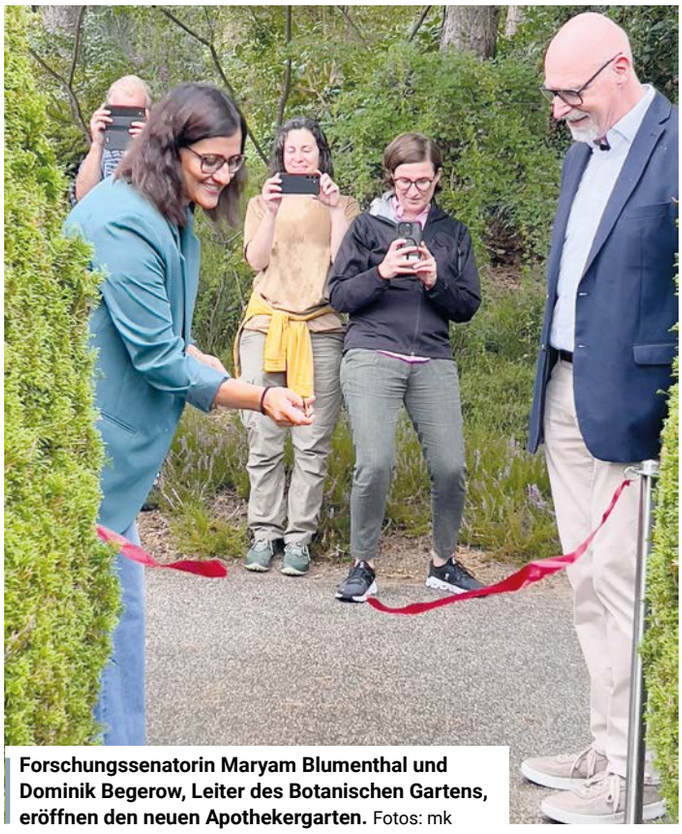
040 819 568 44
info@hoerenerleben.com
www.hörenerleben.de

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 09–13 Uhr
Mo., Di. & Do. 15–18 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

Neuer Apothekergarten: 7000 Jahre Heilpflanzengeschichte

KLEIN FLOTTBEK. Pflanzenfreunde kennen den Apothekergarten des Botanischen Uni-Gartens eher von der Anlage „Planten und Blomen“ am Dammtor. Doch im Zuge der Umstrukturierung der Einrichtung gibt es nun im Loki-Schmidt-Garten, an der Ohnhorststraße, ein 400 Quadratmeter großes Areal, das den Besuchern einen Querschnitt über 7000 Jahre Medizin- und Heilpflanzengeschichte zeigt. Der Apothekergarten wurde nun durch Prof. Dominik Begerow, dem Leiter des Botanischen Gartens und Forschungssenatorin Maryam Blumenthal eröffnet. Maßgeblich gestaltet haben ihn Revierleiterin Angela Jahns und die Gärtner der Anlage. Mitgearbeitet am Konzept hat Frater Victor Lossau, ein Benediktinermönch aus dem Kloster Wechselburg, in Sachsen. Er hat unter anderem an der Uni Dresden Publikationen über die Kulturgeschichte von Klostergärten veröffentlicht. „Daher liegt hier im Garten ein kleiner Schwerpunkt auf dieser Thematik“, sagt er im Gespräch mit unserer Zeitung. Und tatsächlich vermitteln das kleine Wasserspiel, die Sitzgelegenheiten hinter Weinstöcken und die mit Kürbis berankten Gitter den Eindruck eines ruhigen klösterlichen Gartens. „Insgesamt wurden sieben Beete angelegt – also sehen wir ein frühzeitliches Beet mit Heilpflanzen, wie unter anderem Johanniskraut und Schafgarbe, dann sehen wir Arzneipflanzen, die in der Antike benutzt wurden und eben Pflanzen aus der Klostermedizin. Hier haben Angela Jahns und ihr Team unter anderem Sellerie, Salbei, Ingwer und einen rankenden Flaschenkürbis gesetzt. Nicht fehlen darf ein so genannter Giftgarten mit einem Hexenhügel, besetzt mit allerlei Kräutern, die in früherer Zeit Zauberkräfte zugesprochen wurden. Hohe Hecken und ein rostiges Ziergitter sorgen für eine fast märchenhafte Anmutung. Dieser „Schlüssellochblick“ auf die Basiskräuter für Arzneien, die im Laufe der Zeiten entdeckt und kultiviert wurden sind in ihrer Vielfalt und Präsentation wohl einmalig in Europa.

Insgesamt 24 000 Euro hat der neue Apothekergarten gekostet – 25 000 Euro hat die Gesellschaft der Freunde des Botanischen Gartens dafür zur Verfügung gestellt. „Ich bin beeindruckt vom Ergebnis. Angela Jahns und das Gärtnerteam haben hier einen sehenswerten Bereich geschaffen, in dem man einen kulturgeschichtlichen Rundgang durch 7000 Jahre Arzneientwicklung machen und viel Wissenswertes erfahren kann“, sagt Anne Krischok, Vorsitzende der Gesellschaft der Freunde des Botanischen Gartens. **mk**



Forschungssenatorin Maryam Blumenthal und Dominik Begerow, Leiter des Botanischen Gartens, eröffnen den neuen Apothekergarten. Fotos: mk

Auf 400 Quadratmetern finden sich viele Heilpflanzen.

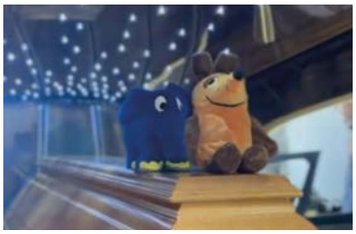
- ANZEIGE -

Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne

„Türen auf mit der Maus“ – kindgerecht über Abschied sprechen

Trauer kennt kein Alter. Auch Kinder spüren, wenn etwas nicht stimmt, und haben ein Recht darauf, Fragen zu stellen und Abschied zu nehmen. Doch oft versuchen Erwachsene, sie zu schonen – und machen damit den Umgang mit Verlust noch schwerer.

Um jungen Menschen einen behutsamen Zugang zu diesem sensiblen Thema zu ermöglichen, beteiligt sich das Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne am 3. Oktober 2025 erneut an der bundesweiten Aktion „Türen auf mit der Maus“. Unter dem diesjährigen Motto „SpielZeit“ sind Kinder zwischen drei und sechs Jahren mit ihren Familien eingeladen, das Trauerzentrum an der Dormienstraße 9, in Schenefeld, zu besuchen. Von 13 Uhr an, bis 16 Uhr, gibt es eine kurzweilige Führung hinter die Kulissen, ergänzt durch spielerische Elemente – und zum Abschluss eine „mausmäßige“ Stärkung. Wie in der Natur, wo eine Raupe zum Schmetterling wird oder ein Schneemann wieder in der Sonne schmilzt, gehört Wandel zum Leben. Diesen Gedanken greift das Programm kindgerecht auf: Mit einer kleinen Rallye und Raum für eigene Fragen können Kinder erfahren, dass jedes Ende auch Teil eines natürlichen Kreislaufs ist.



Die Maus und der blaue Elefant auf einem Sarg unter funkelndem Sternenhimmel – ein Bild voller Vertrauen und Trost. Foto: Seemann

„Kinder brauchen keine Tabus, sondern ehrliche und altersgerechte Erklärungen“, betont Sabrina Altenberend, Assistentin der Geschäftsführung und Trauerbegleiterin. „Wenn wir ihnen Raum für Fragen geben, entstehen Vertrauen – und Trost.“

Da die Plätze auf 20 Kinder begrenzt sind, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung – telefonisch unter 040 / 866 06 10 oder per E-Mail an sabrina.altenberend@seemannsoehne.de

- ANZEIGE -

Küchenparty im Reitstall Klövensteen: Ein Abend für alle Sinne

Wenn sich am 27. September die Türen des Reitstall Klövensteen, Uetersener Weg 100, in Schenefeld, öffnen, verwandelt sich das traditionsreiche Restaurant in eine Bühne der Genüsse. Zehn Spitzenköche, renommierte Winzer und ein Publikum, das feiern und genießen möchte – die Küchenparty verspricht eine Nacht, die man so schnell nicht vergisst.

Live-Stationen machen den Abend zu einem Fest für alle Sinne: Hier entstehen kulinarische Meisterwerke direkt vor den Augen der Gäste, von kreativen Reitstall-Kreationen, bis hin zu Sterneküche. Jeder Gang überrascht, jeder Teller erzählt eine eigene Geschichte. Dazu schenken ausgewählte Winzer edle Tropfen ein, die perfekt mit den Gerichten harmonieren – ein Erlebnis für Gaumen und Seele zugleich.

Die Gastgeber Charlotte und Daniel Ambratis, die das Restaurant seit Jahren mit Leidenschaft prägen, laden ein zu einer „Mega-Party der Extraklasse". Und das bedeutet: nicht nur kulinarische Höhenflüge, sondern auch ausgelassene Stimmung. Ein DJ sorgt mit Beats bis in die Nacht hinein für den perfekten Soundtrack dieses besonderen Abends. „Für uns ist die Küchenparty mehr als ein Event – es ist ein Zusammenspiel von Genuss, Begegnung und Emotionen", betont Daniel Ambratis. Wer einmal dabei war, weiß: Hier geht es nicht nur ums Essen, hier geht es um ein Lebensgefühl. Die Gästeliste liest sich wie das Who's Who der Gastroszene: Von Sterne-Koch Dirk Luther, Alter Meierhof Glücksburg, der einigen Lesern aus Gastro-Beiträgen des NDR bekannt ist, über Stefan Fäth, Jellyfish, bis hin zu Kirill Kinfelt, Kinfelts Kitchen & Wine und vielen weiteren Spitzenköchen, die gemeinsam mit dem Reitstall-Team den Abend gestalten.

Tickets für diesen unvergesslichen Genussmoment kosten 159 Euro pro Person – inklusive aller Speisen, Getränke, Weine und Unterhaltung. Erhältlich sind sie online unter www.restaurant-reitstall-kloevensteen.de/kuechenparty-im-reitstall. Einlass zur Küchenparty im Restaurant Reitstall Klövensteen, ist von 18 Uhr an, bis 18.45 Uhr. Beginn ist ab 19 Uhr.

Weitere Infos: www.restaurant-reitstall-kloevensteen.de

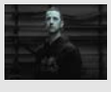
Feine Weine, feine Gespräche: Daniel Ambratis verkörpert die entspannte Atmosphäre der Küchenparty. Foto: Reitstall Klövensteen

DIRK LUTHER
2 Sterne
Alter Meierhof
Glücksburg

THOMAS NERLICH
Hygge Brasserie & Bar
Hamburg

NIKLAS NIEMEYER
Niemeyers Landgasthof
Stapel

VEIT BRENNER
Galactic Brasserie & Bar
by Stefan Fäth
Hamburg



TORSTEN PISTOL
Pistole Hardcore Food
Badbergen

SASCHA KRAHE
Zum kleinen Leuchtturm
Putbus

KIRILL KINFELT
Kinfelts
Hamburg

MAX BLEINES
am kai
Hamburg

DIE KÜCHENPARTY

10 KÖCHE,
5 WEINGÜTER,
100 % GENUSS.

27.9.2025

GENUSS, WEIN & BEATS –
DIE KÜCHENPARTY
IM REITSTALL!

STEFAN FÄTH
1 Stern
Jellyfish
Hamburg

JAN-HENDRIK BRÖCKER
Speisewerft
Henstedt-Ulzburg

WEINGUT DR. BÜRKLIN-WOLF
Wachenheim
Pfalz

WEINGUT SCHLOSS ORTENBERG
Ortenberg
Baden

BEAUMONT FAMILY WINES
Bot River
Südafrika

WEINGUT KORRELL
Bad Kreuznach
Nahe

WEINGUT EMIL BAUER
Nußdorf
Rheinland-Pfalz

JETZT TICKETS SICHERN –
LIMITIERTE VERFÜGBARKEIT!

Buchen Sie Ihr Ticket
auf Eventim-Light!

Sie brauchen nur den Code
zu scannen und gelangen
direkt zu unserem Ticket-Shop.

Restaurant
Reitstall Klövensteen

RESTAURANT REITSTALL KLÖVENSTEEN
Uetersener Weg 100 | 22869 Schenefeld

+49 (0) 40 - 83 06 992
info@restaurant-reitstall-kloevensteen.de
www.restaurant-reitstall-kloevensteen.de

Hier schwebt die neue Bargfrede-Bahnbrücke ein

BLANKENESE. Die neue Fußgängerbrücke, über die S-Bahngleise, zwischen den Straßen Hasenhöhe und Simrockstraße, steht. Der Einhub des Mittelteils fand in den nächtlichen Gleissperrzeiten der S-Bahn statt. Die Arbeiten rund um die Brücke werden im September weitergehen.

Zum Hintergrund: Eigentlich sollte die Fußgängerbrücke im Oktober 2024 fertiggestellt werden. Aufgrund des schlechten Zustands der Brücke war eine Instandhaltung nicht mehr wirtschaftlich, weswegen sich der Bezirk Altona und die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) für Abriss und Neubau entschieden hatten. Die Verkehrsbehörde hat den Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) mit dem Ersatzneubau beauftragt.

Im Mai 2024 stand die neue Brücke bis auf eine Treppe schon, doch im Sommer 2024 kam es zum Stillstand. Die schon gelieferten und die noch im Werk liegenden Bauteile entsprachen nicht der geforderten Qualität und Dokumentationspflicht der technischen Anforderungen der LSBG, so dass die Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit der Brücke nicht gewährleistet werden konnten. Die Bauteile mit mangelhafter Qualität, der vorhandene Überbau und die Treppenanlage wurden im April zurückgebaut. **ros**

Die neue Brücke wird per Kran transportiert. Fotos: ros

Die Arbeiten rund um die Brücke gehen im September weiter.

- ANZEIGE -

Fünf Frauen, drei Generationen – Pflege mit Herzblut und Tradition

In der Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“, Hafenstraße 16 bis 18, in Wedel, ist Pflege weit mehr als ein Beruf. Hier tragen gleich fünf Frauen aus drei Generationen Verantwortung – verbunden durch Herzblut und eine gemeinsame Leidenschaft: Seniorinnen und Senioren Geborgenheit, Nähe und ein Zuhause zu schenken.

Den Weg ebnete Ruth Behl, die viele Jahre als Pflegehelferin im Haus tätig war und heute mit 95 Jahren selbst Bewohnerin ist. Ihre Enkelin Inga Behl wuchs in dieser Atmosphäre auf, machte hier nach der Schule ihre Hausaufgaben – und ist inzwischen Verwaltungsleiterin. Auch Residenzleiterin Sabine Sradnick prägt das Haus entscheidend. Ihre Tochter Mandy fand schon früh ihre Berufung, absolvierte Ausbildung und Fortbildungen, bis hin zu den Prüfungen als Pflegedienst- und Einrichtungsleiterin. Heute arbeitet sie als stellvertretende PDL – bestens vorbereitet, eines Tages in die Leitung zu wachsen. Ein weiteres Beispiel ist Pflegedienstleiterin Janina Zeitz. Ihre Tochter Ariyah Rettberg beendete im „Haus an der Elbe“ ihre Ausbildung zur Gesundheits- und Pflegeassistentin und gehört nun fest zum Team.

Im Alloheim „An der Elbe“ zeigt sich: Pflege kann auch Familientradition sein – getragen von Wärme, Vertrauen und echter Leidenschaft über Generationen hinweg. www.alloheim.de

Verschiedenste Generationen, ein gemeinsames Herz für die Pflege: Auf dem Foto (vordere Reihe von links) Ruth Behl, Mandy Sradnick und Sabine Sradnick, dahinter Inga Behl, Janina Zeitz und Ariyah Rettberg. Sitzend im Vordergrund: Ilkay, Enkel von Sabine Sradnick, der bereits jetzt miterlebt, wie gelebte Fürsorge und Zusammenhalt in der Residenz Tag für Tag sichtbar werden. Foto: Alloheim

Der Seniorenbeirat hat Entwicklungspotential

WEDEL. Wie können Menschen der Generation 60+ in der Rolandstadt besser erreicht werden? Welche Angebote sind älteren Menschen wichtig, und wo gibt es noch Versorgungslücken? Mit diesen Fragen beschäftigten sich fünf Studierende der Fachhochschule Wedel im Sommersemester 2025. Das Projekt, initiiert vom Seniorenbeirat Wedel, lautete, ein Konzept zur Weiterentwicklung der Arbeit des Seniorenbeirats zu erarbeiten. Im Rahmen des Moduls „BWL-Projekt“ setzten die Studierenden unter Betreuung von Prof. Gunnar Harms die Untersuchung um.

Ende August wurde die Präsentation im Saal „Helgoland“, im Awo- Treff, an der Rudolf-Breitscheid-Straße, in Wedel vorgestellt. Die Veranstaltung war gut besucht.

60 Seniorinnen und Senioren haben die fünf Studierenden an unterschiedlichen Orten in Wedel interviewt. Angesichts einer Zielgruppe von 11 400 älteren Menschen in Wedel eine recht geringe Zahl, zumal Senioren, die wenig unterwegs sind, nicht erfasst wurden. Trotzdem kamen Ergebnisse heraus, mit denen der Seniorenbeirat arbeiten kann. Nur 40 Prozent der Befragten kannten den Seniorenbeirat, 18 Prozent nutzten auch die Angebote.

Im Vergleich zu Seniorenbeiräten in Uetersen, Elmshorn und Hamburg kam der Seniorenbeirat aus Wedel nicht gut weg: Kaum „Leuchtturmprojekte“, geringe Sichtbarkeit, fehlende Koordination zwischen Trägern, zersplitterte Angebotslandschaft und wenige regelmäßige Termine attestierte die Projektgruppe.

Sie stellten die Aktivitätswünsche der Senioren vor, die von Kulturangeboten über Lesekreise, bis zu Spielgruppen, reichte. Die Frage aus dem Publikum lautete dazu: Liegt die Aufgabe des Seniorenbeirats nicht eher auf der Unterbringung seniorenrelevanter Themen in der Politik, als auf „Bespaßung“ der Zielgruppe? Statt selbst Veranstaltungen anzubieten, wünschten sich die Seniorinnen und Senioren im Saal eine bessere Vernetzung der bestehenden Angebote. Nur wenige der befragten älteren Menschen nutzten den öffentlichen Personennahverkehr, da vieles fußläufig oder mit dem Fahrrad erreichbar ist. Sie sind zum großen Teil selbstständig, und viele von ihnen nutzen digitale Endgeräte wie ein Smartphone. Somit wäre auch ein digitaler Newsletter des Seniorenbeirats möglich.

Die Studenten Marius Kramer, Jonas Kaiser, Mehmet Küver, Oliver Baumann, Davit Karapetian (v.l.n.r.) präsentierten ihre Projektarbeit, die im Rahmen ihres Studiums auch in die Bewertung eingeht. Foto: ros

Die Studierenden präsentierten einen Prototyp einer eigenen Webseite des Seniorenbeirats. Das diese umgesetzt wird, ist angesichts knapper Kassen in Wedel unwahrscheinlich. Aber die stadteigene Seite wedel.de soll in naher Zukunft neu gestaltet werden, so dass vielleicht die ein oder andere Idee sich dort übernehmen lässt.

Die Handlungsempfehlungen der Projektgruppe lauten: Einen Newsletter zu entwickeln, feste Sprechstunden anzubieten, die Webseite zu überarbeiten, regelmäßige Veranstaltungen anzubieten, Kooperationen einzugehen, den für viele ältere Menschen negativ behafteten Begriff „Senior“ zu vermeiden und beispielsweise „60plus Wedel“ zu nutzen sowie ein Monitoring der eigenen Reichweite und Resonanz zu etablieren. Helmut Steinke bedankte sich bei der Projektgruppe und sagte abschließend, dass der Seniorenbeirat sicher Vorschläge umsetzen werde. Und Stadtpräsident Julian Fresch forderte die Seniorinnen und Senioren in Wedel schon in seinem Grußwort zu Beginn auf: „Bringen Sie sich ein.“ Nur so kann sich die Situation der Generation 60+ in Wedel weiterentwickeln. **ros**

Häusliche Pflege
& Tagespflege

Mit Sicherheit
gut umsorgt

ASB-Sozialstation
Elbgemeinden
Wedeler Landstraße 16
040 81 82 40

ASB-Tagespflege Rissen
Am Rissener Bahnhof 17
040 82 29 43 43
www.asb-hamburg.de/senioren

... für Hamburg!
ASB

AZV Südholstein
60 JAHRE
TAG DER OFFENEN TÜR
Kläranlage Hetlingen
am Sa., 13. Sept. 10-16 Uhr
Spannende Wasser-Infos
Food-Trucks
Spaß & Spiel für alle
Besichtigungen
Technik live
Musik & mehr
Eintritt frei!
Am Heuhafen 2 · Hetlingen · www.azv.sh/60

Rundschau Reisen · Rundschau Reisen

Alt-Travemünde + Dom zu Lübeck

am 9. Oktober 2025

Einst war Travemünde, gegründet Mitte des 12. Jahrhunderts, ernsthafte Rivalin von Lübeck: der Hafen lag direkt an der Einmündung der Trave in die Ostsee und kontrollierte den gesamten Schiffshandel der Stadt Lübeck. Erst zu Beginn des 14. Jahrhunderts gelang es der Stadt Lübeck, den Ort und Hafen von Travemünde zu erwerben. Der Lotsen- und Schifferort begann dann Anfang des 19. Jahrhunderts seinen Aufstieg zu einem der ältesten und schönsten Ostseebäder. Wir besichtigen nicht nur die kleine malerische Innenstadt mit der St. Lorenzkirche, sondern spazieren dann entlang der Uferpromenade zu unserem Restaurant direkt an der Trave mit Blick auf die "Passat"
Danach besteigen wir dann das Schiff nach Lübeck und passieren die beeindruckenden Häuserreihen an der Ober- und Untertrave. Von dort bringt uns dann der Bus direkt zum Dom zu Lübeck, der ältesten Kirche der Hansestadt. Eine Führung durch den Dom beendet dann das Tagesprogramm.
Abfahrt am **9.10.2025** ab **Rissen,** Grete-Nevermann-Weg 22, um **8.30 Uhr,** von **S-Bahnhof Blankenese** um **8.45 Uhr** und vom **S-Bahnhof Othmarschen** um **9.10 Uhr.**
Der **Preis** von **€ 150** beinhaltet Busfahrt, Rundgang durch Travemünde, Mittagessen, Schifffahrt nach Lübeck mit Kaffeetrinken und Dombesuch zu Lübeck.
Mindestteilnehmer: 20 Personen. Anmeldeschluss: 30. September 2025 bei „Bücherfuchs", Wedeler Landstr. 12, Tel.: 81 96 06 14 oder cg@rundschaureisen.de
Zahlung an IBAN DE77 2003 0000 0006 0043 94

Rundschau Reisen · Rundschau Reisen

Buntes Hexentwiete-Straßenfest mit großem Flohmarkt

RISSEN. An der Hexentwiete wird wieder gefeiert: Am Sonnabend, 13. September, lädt die Nachbarschaft zum jährlichen Straßenfest mit großem Flohmarkt ein. Von 11 Uhr an, bis 14 Uhr, verwandelt sich die Straße in ein Paradies für Schnäppchenjäger und Genießer.
Außer diversen Flohmarktständen, an denen Einheimische und Besucher Schätze, Kuriositäten und Kindersachen finden können, sorgen kulinarische Snacks und Getränke für das leibliche Wohl der Gäste. Die Besucher dürfen sich auf frisch zubereitete Waffeln und Crêpes freuen, die von engagierten Anwohnern serviert werden.
Das Straßenfest bietet eine tolle Gelegenheit, mit Nachbarn und Freunden in Kontakt zu treten, Neues zu entdecken und einen geselligen Vormittag im Herzen Rissens zu verbringen. Die Organisatoren freuen sich darauf, sowohl Stammgäste als auch neue Gesichter willkommen zu heißen und einen unvergesslichen Tag zu gestalten. **mk**

Das Straßenfest an der Hexentwiete stand vergangenes Jahr unter dem Motto „Karibik".
Foto: mk

- ANZEIGE -

Markt 26

Trendige Spätsommer-Outfits: chic in Strick

„Jetzt, wenn es abends schon etwas kühler wird, ist Mode aus Strick und Wolle genau die richtige Wahl", sagt Birgit Euler-Engelhardt, die Inhaberin vom Markt 26 Damen- und Herrenmoden, in Nienstedten, Nienstedtener Marktplatz 26. Ob Röcke, Pullis oder Jacken in einer großen Farbauswahl, hier finden Modefans die passenden Lieblingsstücke und noch viel mehr für Ihre trendigen Spätsommer-Outfits.
Wie zum Beispiel ein perfekt sitzendes Kostüm aus reiner Wolle von Wellington of Bilmore, kombiniert mit Cashmere-Seidentuch und dazu den passenden Loafern von Balletta. Schon ist das Styling komplett. Auch Herren finden bei Markt 26 eine große modisch-aktuelle Auswahl an hochwertigen Markenartikeln und edlen Accessoires.
„Das Team freut sich auf Ihren Besuch und darauf, Sie ganz persönlich beraten zu dürfen", so Birgit Euler-Engelhardt.

Wie man herbstliche Trendmode chic kombiniert, zeigt hier Birgit Euler-Engelhardt.
Foto: steffishots.de

Markt 26 Nienstedten
Nienstedtener Marktplatz 26
22609 Hamburg
Tel. 040-41420644
Mo-Fr. 10:00-18:00 Uhr, Sa. 09:30-13:30 Uhr
www.markt26-mode.de

Sonntagsshopping in Wedel

- ANZEIGE -

Zeitreise & Einkaufsfreude: 150 Jahre Stadtrecht werden gefeiert

Am Sonnabend, 13. September und Sonntag, 14. September, verwandelt sich die Innenstadt von Wedel erneut in eine Bühne voller Geschichten, Begegnungen und besonderer Momente. Auf dem Rathausmarkt öffnet jeweils ab 11 Uhr das „Mittelalterliche Handelskontor zu Wedel" seine Pforten, während die Geschäfte am Sonntag von 13 Uhr an, bis 18 Uhr, zum verkaufsoffenen Sonntag laden – ein weiteres Festwochenende im Rahmen des Jubiläumsjahres „150 Jahre Stadtrecht". Wer an diesen Tagen über den Rathausmarkt schlendert, taucht ein in eine längst vergangene Welt: Der Duft von frisch gebackenem Fladenbrot, das Klirren von Schmiedehämmern, das Spiel von Dudelsack und Trommel – all das lässt den Alltag verblassen. 20 Stände präsentieren mittelalterliches Handwerk, Waren und Kunstfertigkeiten. Gaukler, Spielleute und das Schlangenschrein-Spektakel von Markus Emerich sorgen für Unterhaltung, während Tavernen mit Speis und Trank die Gäste am Samstagabend bis 22 Uhr bewirten. Am Sonntag schließt das Handelskontor zeitgleich mit den Geschäften gegen 18 Uhr.

Doch das Wochenende bietet noch mehr: Mit dem verkaufsoffenen Sonntag am 14. September wird Wedels Innenstadt zum Schaufenster voller Ideen und Überraschungen. Viele Läden öffnen mit Aktionen, Rabatten, Verkostungen und kleinen Festmomenten ihre Türen. Mode, Bücher, Düfte, Wohnideen – überall warten liebevoll vorbereitete Angebote. Auch Vereine und Institutionen sind mit dabei und machen den Stadtbummel zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

Begleitend zur Shoppingtour führt die „Zeitreise Bahnhofstraße" von Anke Rannegger vom Stadtarchiv Wedel die Besucherinnen und Besucher digital durch die Stadtgeschichte. Kleine Plakate mit QR-Codes in ausgewählten Schaufenstern öffnen den Blick auf historische Ansichten, ergänzt durch eine Bilderausstellung im Wohnkontor. Zusätzlich gibt es eine Neuauflage des historischen Rundgangs „Elbufer im Wandel der letzten 150 Jahre", der am Sonntag, ab 15 Uhr, startet - Anmeldung bis 12. September, unter presse@stadt.wedel.de. Und auch die Familienbildung feiert mit: Ab 13 bis 16 Uhr öffnet sie ihre Türen zum 40-jährigen Bestehen und lädt zu einem bunten Programm für Klein und Groß ein.

Damit fügt sich das September-Wochenende nahtlos in die Reihe der großen Jubiläumsveranstaltungen ein, die schon im Mai und beim Hafenfest Tausende begeistert haben. Es zeigt einmal mehr: Wedel feiert nicht nur seine 150-jährige Geschichte – Wedel lebt sie. Mal im Gewand der Kaufleute und Handwerker vergangener Jahrhunderte, mal modern, vielfältig und voller Leben in den Straßen der Gegenwart.

Wer den besonderen Mix aus Mittelalter-Flair, Stadtgeschichte und Shoppinggenuss erleben möchte, sollte sich den 13. und 14. September vormerken. Wedel lädt ein – zum Staunen, Stöbern, Verweilen. Und zum gemeinsamen Feiern einer Stadt, die ihre Vergangenheit genauso liebt wie ihre Zukunft.

Ein Wochenende voller Geschichte und Shopping: In den Straßen rund um den Rathausmarkt erleben Besucher beim verkaufsoffenen Sonntag in Wedel mittelalterliches Treiben, flanieren zwischen Handwerksständen und modernen Geschäften unter strahlender Spätsommer-Sonne. Foto: A. Fröschke

Handwerkskunst zum Staunen: Schmuck, Schilde, Hörner und Felle – am Mittelalterstand auf dem Rathausmarkt können Besucher in Wedel die alten Traditionen hautnah entdecken. Foto: Wedel Marketing

Verkaufsoffener Sonntag in Wedel!
Popcorn & Girokonto-Aktion:
50,00 Euro bei Kontoeröffnung und/oder Empfehlung.
Stadtsparkasse Wedel

- ANZEIGEN -

Individuelle Betreuung durch persönliche Trainer: In der Turnstube Wedel erleben Besucher beim EMS-Probetraining, wie effektiv 20 Minuten sein können. Foto: Turnstube

Turnstube Wedel

EMS-Training zum Ausprobieren

Manchmal genügen 20 Minuten, um den Körper nachhaltig zu verändern: Mit EMS-Training (Elektrische Muskelstimulation) bietet die Turnstube Wedel, an der Bahnhofstraße 42, ein innovatives Ganzkörper-Workout, das Muskeln stärkt, Fett verbrennt und Verspannungen löst – gelenkschonend und effektiv. Ob Einsteiger oder Leistungssportler, ob Muskelaufbau, Gewichtsreduktion, Rückentraining, Beckenboden-Stärkung oder Programme für Vitalität im Alter: EMS eröffnet neue Wege, fit und gesund zu bleiben. Am verkaufsoffenen Sonntag verwandelt sich die Turnstube in ein Studio zum Ausprobieren. Besucher können die Methode unverbindlich testen und erleben, wie intensive Impulse tiefe Muskelpartien aktivieren. Auch ein EMP-Stuhl für Magnetwellentraining des Beckenbodens steht bereit – ausprobiert werden kann er ganz unkompliziert in Alltagskleidung. Persönliche Trainer begleiten jede Einheit individuell. So wird das Probetraining zum ersten Schritt in ein ganzheitliches Konzept, das Fitness, Gesundheit und Wohlbefinden spürbar stärkt.

TURN STUBE
Dein persönliches EMS Studio

Bahnhofstraße 42, 22880 Wedel
Telefon: 04103 / 900 70 09
E-Mail: wedel@turnstube.de
www.turnstube.de

Immobilien Wunderlich

Entspannt informieren bei süßen Momenten

Immobilienentscheidungen und Renovierungen sind mehr als Zahlen und Fakten – sie berühren das Herz einer Familie. Vertrauen, das richtige Gefühl und ein persönlicher Austausch sind dabei entscheidend. Genau diese Momente schafft der verkaufsoffene Sonntag, am 14. September, bei Immobilien Wunderlich, an der Spitzerdorfstraße 24, in Wedel: In ruhiger, entspannter Atmosphäre können Interessierte Torben Wunderlich kennenlernen, kostenlose Wertermittlungen erhalten und alle Fragen rund um Kauf, Verkauf oder Vermietung stellen. Marcel Schneider zeigt, wie Badplanung mit dem Online-Konfigurator spielend leicht umgesetzt werden kann. Zwischen Popcorn-Duft und Zuckerwatte, die Kindheitserinnerungen wecken und für Leichtigkeit sorgen, wird der Besuch zu einem Erlebnis für Groß und Klein.

Ganz ohne Zeitdruck entstehen Gespräche, Ideen und Inspiration – für Entscheidungen, die Herz und Vertrauen brauchen, und ein rundum gutes Gefühl für die Zukunft des eigenen Zuhauses.

Vertrauensvoll und persönlich: Torben Wunderlich berät rund um Kauf, Verkauf und Vermietung von Immobilien.

Planung leicht gemacht: Marcel Schneider zeigt, wie Badträume mit dem Online-Konfigurator Realität werden.

Immobilien Wunderlich

Spitzerdorfstraße 24 / 22880 Wedel
Telefon: 04103 - 18 77 413
www.immobilienwunderlich.de

Von Costa Rica bis Uganda, von Brombeere bis Ingwer: Die neuen Schokoladentafeln bei TeeRamik entführen auf eine Genussreise voller Aroma, Handwerkskunst und süßer Verlockungen. Fotos: TeeRamik

TeeRamik

Herbstgenüsse für Gaumen und Seele

Wenn die Schokolade auf der Zunge zergeht, entfalten sich Geschichten aus fernen Ländern: Die Herkunftsschokoladen von Cachet aus Costa Rica und Uganda überraschen mit intensiven Kakaonoten, während Brombeere und Ingwer in feiner Balance kitzeln. Handgefertigte Kreationen der Hamburger Schoko-Kombüse erinnern an nordische Klassiker wie Franzbrötchen, und Camille Bloch bringt mit Torino und Mousse Chocolat Schweizer Eleganz ins Sortiment. Am verkaufsoffenen Sonntag verwandelt Birgit Sunke ihr Geschäft TeeRamik, an der Wedeler Bahnhofstraße 57, wieder in ein Reich der Sinne zum Probieren und Entdecken: die neuen Chutneys von Sellavie – Mango, Tomate, Rote Zwiebel – sowie gewürzte Cashewkerne mit Curry und Meersalz. Dazu passen die aktuellen Rotbusch-Tees mit Pistazien oder Oolong mit Walnuss. Und wer gern frühzeitig Weihnachtsgeschenke plant, entdeckt außerdem die Must-Have-Frühstücksbrettchen, etwa mit Hamburger Elphi-Motiv.

Tee genießen mit allen Sinnen
TeeRamik
Tee, Keramik und mehr

Bahnhofstr. 57 / 22880 Wedel
Telefon: 04103-15493
www.teeramik.de

- ANZEIGEN -

Parfümerie Nickel

Exklusive Düfte & Frischekick

Am Sonntag, 14. September, verwandelt die Parfümerie Nickel, an der Bahnhofstraße 39, in Wedel, den Einkaufstag in ein sinnliches Erlebnis. Neue Damendüfte von Guerlain und Herrendüfte von Versace warten darauf, entdeckt zu werden. Wer es besonders luxuriös mag, greift zum Versace-Duschgel – an diesem Tag für nur 19 Euro statt 38 Euro zu haben.
Vor der Tür locken zusätzlich viele weitere Angebote, die zum Stöbern einladen. Ob elegante Kosmetiktaschen oder kleine Duftüberraschungen – alles ist perfekt, um sich selbst oder andere zu verwöhnen. Mit einem feinen Gespür für Trends und Qualität macht das Team von Dörte Hatecke der Parfümerie Nickel mit vielen Premium Marken jeden Einkauf zu einem Moment voller Freude und Inspiration.

Parfümerie Nickel seit 1936
Bahnhofstraße 39 / 22880 Wedel
Telefon: 04103-26 03
E-Mail: kontakt@parfuemerie-nickel.de
www.pa-ni.de

Düfte, Stil und Genuss: Ines Stocker (von links), Dörte Hatecke und Katrin Weisbrod heißen zum verkaufsoffenen Sonntag am 14. September in der Parfümerie Nickel willkommen – ein Tag voller exklusiver Düfte und Inspiration. Foto: Parfümerie Nickel

Die Stadtsparkasse Wedel lädt mit tollen Aktionen zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Fotos: Stadtsparkasse Wedel

Stadtsparkasse Wedel

Popcorn und Finanzen

Auch in diesem Jahr ist die Stadtsparkasse, Gorch-Fock-Straße 2, in Wedel, beim verkaufsoffenen Sonntag mit dabei. Traditionsgemäß gibt's wieder kostenloses, frisch zubereitetes Popcorn aus der großen Popcorn-Maschine – ein Genuss für Groß und Klein!
Ein besonderes Highlight ist diesmal die exklusive Girokonto-Aktion: 50 Euro für Neukunden, die ein Girokonto eröffnen und 50 Euro für Bestandskunden, die erfolgreich weiterempfehlen.
Schnell sein lohnt sich: Die Aktion ist zeitlich begrenzt und startet am verkaufsoffenen Sonntag. Vorbeischauen lohnt sich auf jeden Fall!

Stadtsparkasse Wedel
Gorch-Fock-Straße 2 / 22880 Wedel
Telefon: 04103 96 69 66
www.sparkasse-wedel.de

Herbstlicher Shoppingspaß mit Herz: Apfel ziehen, Schnäppchen sichern - das Team von Modehaus Lüchau freut sich auf seine Gäste. Foto: Modehaus Lüchau

Modehaus Lüchau

Herbstlicher Rabattspaß & Outlet-Entdeckungen

Wenn der Herbst Einzug hält, verwandelt sich das Modehaus Lüchau, Bei der Doppeleiche 5, in Wedel, erneut in ein Zentrum voller Farben, Trends und kleiner Überraschungen. Zum verkaufsoffenen Sonntag, am 14. September, lockt die beliebte „Apfel-Aktion": Beim Bezahlen des Einkaufs darf jeder Kunde einen Apfel aus dem Korb ziehen – darunter verbirgt sich ein Rabatt zwischen fünf und 25 Prozent auf den gesamten Einkauf. Ein Spiel mit Spannung, Freude und herbstlicher Leichtigkeit, das Groß und Klein begeistert.
Parallel öffnet das kleine Outlet nebenan - Bei der Doppeleiche 4 - ein letztes Mal seine Türen. Hier warten Einzelstücke, die zwischen 50 und 80 Prozent reduziert sind – ideale Schnäppchen für alle, die Stil, Qualität und besondere Angebote lieben. Familie Lüchau und ihr Team kombinieren an diesem Tag saisonale Highlights, trendige Herbstmode und die gewohnt persönliche Beratung zu einem Shopping-Erlebnis, das inspiriert und Freude macht.

MODEHAUS LÜCHAU
Bei der Doppeleiche 5 / 22880 Wedel
Telefon: 04103-2418
E-Mail: info@mode-wedel.de
www.mode-wedel.de

- ANZEIGEN -

Unsere Fahrrad-Tipps

Fahrradhaus Langbehn

Perfekt eingestellt in den Herbst – mit Bikefitting, Traumbike und Werkstatt-Service

Ein Rad, das nicht passt, raubt schnell die Freude am Fahren. Eingeschlafene Hände, verspannter Nacken oder Schmerzen im Sitzbereich sind deutliche Signale, dass etwas nicht stimmt. Genau hier setzt das Bikefitting beim Fahrradhaus Langbehn, an der Rolandstraße 1, in Wedel, an. „Jedes Rad sollte exakt auf die Fahrerin oder den Fahrer eingestellt sein – nur so lassen sich Beschwerden und Fehlbelastungen vermeiden“, so Geschäftsführerin Susan Langbehn. Auch nach Operationen oder mit körperlichen Einschränkungen findet das Team individuelle Lösungen – bis hin zu medizinischen Sätteln, die von Privatkassen akzeptiert werden.
Doch nicht nur die Anpassung ist entscheidend: Wer ein neues Fahrrad sucht, wird hier ebenfalls fündig. Ob Rennrad, Gravel-, Bio- oder E-Bike – gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden konfiguriert das Team das passende Modell. Seit 1928 steht das Haus für Tradition und Innovation und bietet sowohl Einsteigerbikes als auch Highend-Geräte.
Damit das Rad nicht nur perfekt passt, sondern auch sicher durch die kältere Jahreszeit kommt, empfiehlt Langbehn den Herbst-Check in der Werkstatt. Bremsen einstellen, Lichtanlage prüfen, Antrieb reinigen und Reifenprofil kontrollieren – all das sorgt für Zuverlässigkeit und Sicherheit, wenn nasses Laub und Dunkelheit die Straßen fordern. Das Fahrradhaus Langbehn ist damit die richtige Adresse für alle, die Komfort, Fahrspaß und Sicherheit miteinander verbinden möchten.
www.langbehn-fahrradhaus.de

Jörg Höft (links) und Julian Westphalen vom Fahrradhaus Langbehn präsentieren ein Velo de Ville Modell 6TY – perfekt vorbereitet für den Herbst. Foto: Langbehn

Komfort zum Anfassen: In der Fahrradbörse Elmshorn können Terry-Sättel direkt getestet und individuell angepasst werden. Foto: Fahrradbörse

Die Fahrradbörse Elmshorn

Sitzstress ade mit Terry-Komfortsätteln

Wer lange radelt, kennt das drückende Gefühl im Schritt, die wunden Stellen nach stundenlanger Fahrt. Daniel Sauter von „Die Fahrradbörse Elmshorn“, Langelohe 65, weiß um das Problem – und hat die Lösung: Terry-Komfortsättel, die punktgenau den Druck weg vom empfindlichen Sitzbereich lenken und Rücken wie Becken entlasten. Ob auf dem Citybike, E-Bike oder Gravel-Rad – die stufenfreie 3-Zonen-Technologie verteilt das Gewicht optimal, sorgt für freie Beweglichkeit und schmerzfreie Kilometer.
Ab sofort können Kunden die Sättel bei der Fahrradbörse ausprobieren – inklusive individueller Beratung und Anpassung durch Daniel Sauter und sein Team. Mit der richtigen Einstellung und passgenauer Wahl des Sattels gehört Sitzstress der Vergangenheit an. Wer auf lange Touren geht oder täglich pendelt, spürt den Unterschied sofort: Rücken entspannt, Druckpunkte minimiert, Fahrspaß maximal. Neben der großen Auswahl an Fahrrädern und Zubehör stehen Reparaturservice, Ergonomie-Beratung und persönliche Betreuung im Fokus. „Jedes Rad, jeder Fahrer, jeder Sattel ist anders“, erklärt Sauter. „Wir finden gemeinsam die Lösung, damit jede Fahrt Freude macht.“ Terry-Komfortsättel bringen Komfort auf ein neues Level – für alle, die den Sitzstress hinter sich lassen und das Radfahren wieder unbeschwert genießen wollen.
www.die-fahrradboerse.de

- ANZEIGEN -

Radhaus Köhler

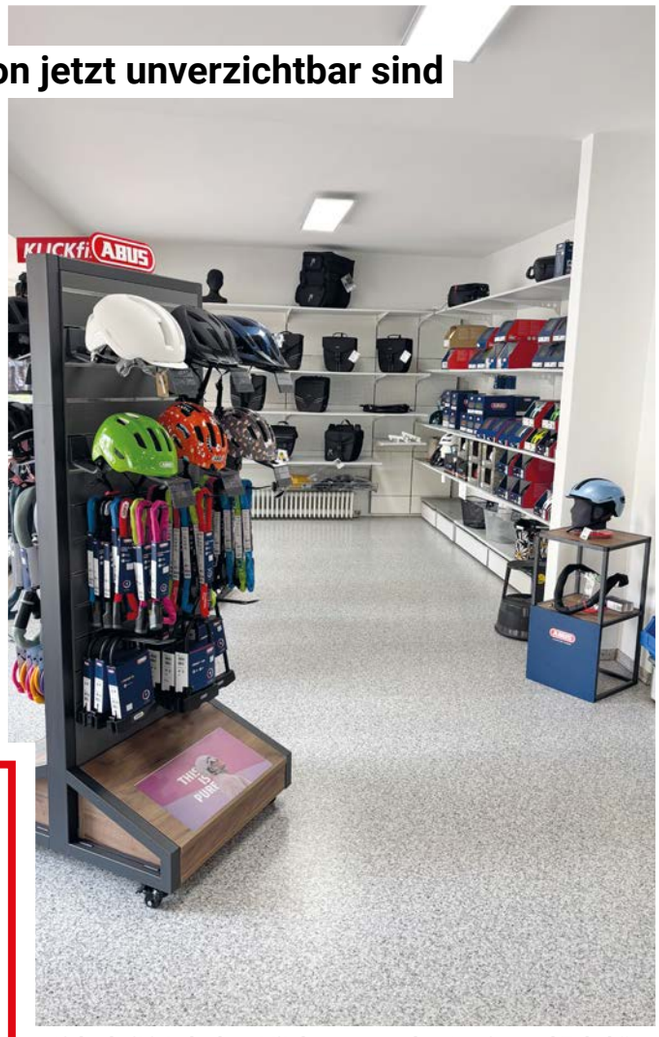
Warum Lichtcheck, Helm und Inspektion jetzt unverzichtbar sind

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher einsetzt, spielt Sicherheit beim Radfahren eine noch größere Rolle. Jan Köhler vom Radhaus Köhler, an der Bahnhofstraße 69, in Wedel, gibt deshalb klare Tipps für den Herbst.

„Ganz oben steht die Beleuchtung“, betont der Experte. „Nur wer gut gesehen wird, fährt sicher.“ Eine funktionierende Lichtanlage ist Pflicht – am besten regelmäßig prüfen, ob Scheinwerfer, Rücklicht und Reflektoren einwandfrei arbeiten. Ebenso wichtig ist der Helm. „Nach einem Sturz gehört er ausgetauscht, auch wenn er äußerlich unversehrt wirkt. Und gerade bei Kindern sollten Eltern darauf achten, dass er mitwächst, richtig eingestellt ist und wirklich passt.“ Denn nur ein Helm, der perfekt sitzt, schützt im Notfall.

Auch das Rad selbst braucht Zuwendung: Eine Jahresinspektion ist laut Köhler jetzt ideal. Bremsen, Schaltung, Reifen – wie beim Auto sorgt ein Check für Sicherheit und Zuverlässigkeit. Für alle, die gerne mit dem Rad einkaufen oder Touren machen: Packtaschen sind nicht nur praktisch, sondern auch ein Sicherheitsfaktor. „Wer Taschen über den Lenker hängt, riskiert Instabilität beim Fahren. Mit einer guten Gepäcklösung fährt es sich deutlich entspannter“, erklärt Köhler. Passend dazu hält das Geschäft eine breite Auswahl an Modellen bereit.

Das Radhaus Köhler steht seit mehr als 100 Jahren für fachgerechten Service, inzwischen in vierter Generation. Mit Werkstatt, Zubehör und viel Erfahrung ist das Team die richtige Adresse, wenn es um sicheres Radfahren in Wedel geht. www.radhaus-koehler.de



Sicherheit ist planbar: Mit dem passenden Service und Zubehör sorgt das Radhaus Köhler gerade jetzt, zum Herbstanfang, dafür, dass Radfahrer gut durch die dunkle Jahreszeit kommen. Foto: Radhaus Köhler

Das i:SY S10 Adventure – kompakt, robust und vielseitig – ist der Tipp von Linda Keißner und Patrik Pade vom Fahrradhaus Schawo in Tornesch – nicht nur für Camper. Foto: Schawo

Fahrradhaus Schawo

Kompakter Fahrspaß für Stadt, Wald und Offroad

Linda Keißner und Patrik Pade vom Fahrradhaus Schawo, an der Ahrenloher Straße 27 – 29, in Tornesch, haben einen klaren Tipp für alle, die ein kompaktes, aber robustes Fahrrad suchen: das i:SY S10 Adventure. „Nicht nur für Camper, auch für Stadt, Waldwege und Offroad-Touren ideal“, sagen die Inhaber und empfehlen das Rad wegen seiner Vielseitigkeit, des komfortablen Fahrgefühls und der bewährten Bosch-Motorunterstützung.

Das sportliche Kompaktrad überzeugt mit gefederter Vordergabel, grobstolliger Bereifung, Shimano-10-Gang-Kettenschaltung und hoher Belastbarkeit. Wer möchte, kann die lagermäßigen i:SY-Modelle zu Aktionspreisen Probe fahren und sich selbst ein Bild machen. Die i:SY-Vorteile wie kompakte Bauweise, einfaches Verstauen und agiles Fahrverhalten bleiben erhalten – ideal für Alltag, Freizeit oder längere Touren. Das Team vom Fahrradhaus Schawo berät persönlich, passt die Sitzposition an und sorgt dafür, dass jede Fahrt zu einem sicheren und komfortablen Erlebnis wird. www.fahrradhaus-schawo.de

Radhaus Köhler
Bahnhofstr.69 Wedel 04103/2495
E-Bikes
Raleigh
VelodeVille
BOSCH
SHIMANO STEPS
Service
Fahrräder

FAHRRADHAUS SCHAWO
individuell • kompetent • persönlich
E-Bikes • Fahrräder • Werkstatt
... und mehr!
E_Bike erfahren
Fahrradhaus Schawo OHG
Ahrenloher Str. 27-29 • 25436 Tornesch
04122 / 9670642 • www.fahrradhaus-schawo.de
Inhaber: Patrik Pade und Linda Keißner

Immer gut besucht waren die Vorstellung des Kasperletheaters. Fotos: mk

Begegnungen: Katja (v.l.) und Martin Grischke von der Bogensparte des BMTV treffen Antoinette von der Trachtengruppe Blankenese.

Infos über Deko-Pfahlewer und mehr gab's am Stand der BIG.

Nach wie vor bei den Kleinsten der Renner: das historische Karussell.

Tausende Besucher auf der Festmeile

Straßenfest rockt den Stadtteil mit Livemusik und Kinderspaß

BLANKENESE. Das Blankeneser Straßenfest, ausgerichtet von der Blankenese Interessen-Gemeinschaft (BIG) zog auch dieses Jahr wieder Tausende Besucherinnen und Besucher in den Bann. Vom sonnigen Vormittag bis in den Abend hinein verwandelte sich die Blankeneser Bahnhofstraße in eine bunte Festmeile, auf der Livemusik, Infostände von Vereinen, Verbänden und der Kaufmannschaft sowie ein abwechslungsreiches Programm für Kinder die Hauptrollen spielten. Da war der Ärger um die Stromkasten-Posse und die Glasfaserverlegungsarbeiten (wir berichteten) schnell vergessen. „Wenn wir sehen, wie wohl sich die vielen Gäste hier fühlen, geht mir das Herz auf", sagt Oliver Diezmann, Vorsitzender der BIG, im Gespräch mit unserer Zeitung.

Bratwurst von der Freiwilligen Feuerwehr Blankenese: wie immer sehr beliebt.

Auf der großen Bühne spielte sich ein vielfältiges Musikprogramm durch den Tag: Von gefühlvollen Akustik-Songs bis zu mitreißenden Pop- und Jazzrhythmen gab es für jeden Geschmack die passenden Klänge.

Viele lokale Vereine, Verbände und die Blankeneser Kaufmannschaft boten Infostände an, an denen Besucherinnen und Besucher mehr über die Organisationen, Projekte und Angebote erfahren konnten.

Ob Sportvereine, Umweltschutzinitiativen oder kulturelle Einrichtungen – das vielfältige Spektrum zeigte, wie bunt das soziale Netz im Stadtteil ist. Für die jüngsten Gäste gab es ein buntes Kinderprogramm: Kinderschminken, eine Kasperle-Show, Bastelstationen, Sportprogramm und vieles mehr.

Das Blankeneser Straßenfest erwies sich erneut als gelungenes Gemeinschaftsprojekt: Musik, Information, Handel und kindgerechte Angebote bildeten eine stimmige Mischung, die das Zentrum der Stadt lebendig und attraktiv erscheinen ließ. **mk**

Wir haben Oliver Diezmann unter anderem nach seinem persönlichen Straßenfestmoment befragt. Mehr erfahrt Ihr im Video auf unserer Website, wenn Ihr den QR-Code scannt.

Waldführungen und mehr: Die Natur im Klövensteen erleben

RISSEN. Unter dem Motto „Entdecke den Klövensteen! – Natur erleben für Groß und Klein“ organisieren drei junge Hamburger am Sonntag, 14. September, ab 11 Uhr, am Wildgehege, Sandmoorweg, spannende Führungen, eine Natur-Rallye sowie kreative Bastel- und Mitmachaktionen im Klövensteen. Mit dabei ist auch der 16 Jahre alte Rissener Rocco Schamai, den unsere Leser vielleicht von einer Info-Veranstaltung über die Brünschenwiesen im Sommer vergangenen Jahres kennen. Im Team sind außerdem Thilo Schneider und Florence Hartwig. Das Trio lädt zu dieser Veranstaltung im Rahmen ihrer Biodiv- und Klima-Coach-Ausbildung bei NAJU Hamburg ein. Diese Ausbildung vermittelt fundiertes Wissen zu Klima- und Biodiversitätsschutz und befähigt die Teilnehmenden, eigene Umweltprojekte umzusetzen. Rocco Schamai betont: „Der Klövensteen ist ein besonderer Ort – wir möchten ihn den Menschen näherbringen und zeigen, wie viel Natur es zu entdecken gibt.“

Programmbesonderheiten:

- 11 Uhr: Waldführung mit Förster Maximilian Zimmermann, Einblicke in den Waldbau des Klövensteen
- Ab 12 Uhr, jeweils alle 30 Minuten: Natur-Rallye durch den Wald, abwechselnd für Kinder und Erwachsene
- 15 Uhr: Vogelführung durch die Waldschule Klövensteen
- Kreative Bastelaktionen von MOIN StadtNatur und NAJU
- Selbstgebackenes Kuchenbuffet für eine gemütliche Pause

An einigen Ständen stellen sich regionale Initiativen wie NAJU Hamburg, NABU-Gruppe Fledermausschutz, Zukunftsforum Rissen und Moin StadtNatur (Loki Schmidt Stiftung) vor. Besucherinnen und Besucher können sich informieren, mit Fachleuten ins Gespräch kommen und selbst aktiv werden. **mk**

Joachim Gauck und Helga Rodenbeck im Gespräch. Foto: Buntes Haus

Ex-Bundespräsident Joachim Gauck zu Besuch im Bunten Haus

BLANKENESE. Helga Rodenbeck, die gute Seele vom Bunten Haus, Blankeneser Bahnhofstraße 30, empfing kürzlich einen überraschenden Besucher in der Einrichtung, die vom Runden Tisch Blankenese gegründet wurde: Der ehemalige Bundespräsident Joachim Gauck war zu Gast und informierte sich über die ehrenamtliche Arbeit und das Engagement für Geflüchtete. Dabei ist Gauck kein Unbekannter für Helga Rodenbeck, denn vor zehn Jahren überreichte er ihr das Bundesverdienstkreuz für ihr Engagement für geflüchtete Menschen. Danach spazierte Gauck zur Blankeneser Kirche, um dort sein aktuelles Buch „Erschütterungen“ vorzustellen. **mk**

Stadtteilkino freut sich über Auszeichnungen

BLANKENESE. Stadtteilkinos haben es in Zeiten von Streamingdiensten besonders schwer. Das Blankeneser Kino, Blankeneser Bahnhofstraße 4, hält mit besonderem Ambiente und ausgewählten Filmen, auch für Kinder, dagegen. Nun hat es – gemeinsam mit weiteren Programmkinos aus Hamburger Stadtteilen - die Auszeichnung „Hamburger Kinopreis“ erhalten. Verliehen wurde der Preis von Kultursenator Carsten Brosda im „Magazin-Filmkunsttheater“. Die von der Behörde für Kultur und Medien mit 100 000 Euro dotierten Auszeichnungen gingen an 16 Programmkinos und -initiativen der Hansestadt. Neu in diesem Jahr: der MOIN Kinobonus, mit dem die MOIN Filmförderung die Kinos mit zusätzlichen 100 000 Euro unterstützt. Daraus erhielt das Blankeneser Kino 5 500 Euro, und aus dem MOIN-Bonus-Topf freut sich die Einrichtung über 8000 Euro. Die Hamburger Kinopreise werden jährlich von der Behörde für Kultur und Medien gemeinsam mit der MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein vergeben. Ausgezeichnet werden Programm- und Stadtteilkinos sowie Initiativen für das jeweilige Programmjahr.

Der neue MOIN Kinobonus wird durch den aufgestockten Etat der MOIN Filmförderung durch die Behörde für Kultur und Medien ermöglicht. **mk**

Fleischerei
Mittagstisch
Partyservice
FLEISCHEREI
HÖPERMANN
Bioland
DE-ÖKO-006
04103 2894
Fleischerei-Hoepermann.de
Kronskamp 26, 22880 Wedel
Mo nur Mittagstisch
10:00 – 13:00
Di – FR 9:00 – 18:00
SA 8:00 – 13:00

TAVERNA
ZUM GRIECHEN
Di. - Do. ab 17 Uhr, Fr. ab 16 Uhr - 22:30 Uhr
Sa. u. Feiertage ab 12 - 22:30 Uhr
So. ab 12 - 21 Uhr, Montag ist Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Vangeli und Popi
Ab 29. August sind wir wieder für Sie da!
Feldstrasse · 46 22880 Wedel
Tel.: 04103/83700 · zum-griechen-wedel.de

- ANZEIGE -
Neues Lokal, Restaurant, Imbiss, Bäckerei, Fleischerei oder ein anderes, gastronomisches Gewerbe? Leckere Rezepte für Speisen oder Drinks, Menüs oder andere Angebote? **Dann melden Sie sich bei uns!**

PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

- ANZEIGE -

Wenn Erfahrung und Teamgeist zusammenkommen: Das Team von Rybin: Marco Cleuvers (von links), Alexander Jäger und Christian Homann. Fotos: Rybin

Rybin Sanitär-Heizung-Klempner GmbH

Dusche statt Wanne – ein Badumbau an nur einem Tag

Wer schon einmal ein Badezimmer saniert hat, kennt den Gedanken: Staub, Lärm, tagelang Handwerker im Haus und dazu die Sorge um die Kosten. Doch es geht auch anders – und zwar schneller, sauberer und überraschend unkompliziert.

Alexander Jaeger, Inhaber des traditionsreichen Sanitär- und Heizungsbetriebs Rybin, am Ehmschen 33, in Rellingen, kennt das Problem vieler Menschen: „Die Badewanne wird zur Barriere, gerade im Alter oder bei eingeschränkter Beweglichkeit." Viele seiner Kundinnen und Kunden möchten in ihrem Zuhause bleiben, doch die tägliche Hürde Wanne macht das schwer. Die Lösung? Eine ebenerdige Dusche – eingebaut genau dort, wo bisher die Wanne stand. Und das Ganze an nur einem Tag.

Möglich wird das durch ein spezielles System: Die alte Wanne wird demontiert, an ihre Stelle tritt eine passgenaue, robuste Duschwanne. Fliesen müssen nicht herausgeschlagen werden, stattdessen kommen hochwertige Wandplatten zum Einsatz. So entstehen weder Schmutzberge noch tagelange Baustellen. Am Abend ist das neue Bad bereits einsatzbereit – komfortabel, pflegeleicht und sicher. Das Besondere: Der Umbau ist nicht nur praktisch, sondern auch erschwinglich. Oft beteiligt sich sogar die Pflegekasse mit einem Zuschuss von bis zu 4180 Euro pro berechtigter Person. „Für viele bleibt so nur eine geringe Eigenbeteiligung oder gar keine", erklärt Jaeger. Den Papierkram übernimmt sein Team gleich mit – von der Antragstellung bis zur Auswahl der passenden Sanitärfarben, die sich harmonisch ins vorhandene Bad einfügen.Wer Alexander Jaeger begegnet, merkt schnell: Hier geht es nicht um Luxus-Wellnessoasen, sondern um echte Lebensqualität. Ob tropfender Wasserhahn, undichte Schornsteineinfassung, Heizungswartung, energiesparende Sanierung oder seniorengerechter Badumbau – der Klempnermeister steht für ein Handwerk, das mit Herz und Verstand arbeitet – und dabei auch Kosten und Ressourcen schont. Und manchmal reicht schon ein einziger Tag, um aus einer Stolperfalle ein Stück Sicherheit und Selbstständigkeit zu machen.

Aus Alt mach Neu: Innerhalb eines Tages wird aus einer Stolperfalle eine moderne Dusche – komfortabel, sicher und ein echter Blickfang.

Sie erreichen uns unter: 04101-672 07 oder Mail: kontakt@rybin-sanitaertechnik.de

Dusche statt Wanne - Barrierearmes Bad in einem Tag

Die Pflegekasse bezahlt!

Bis zu 4.000,- € Zuschuss bei Pflegegrad 1 - 5 decken die gesamten Kosten für die Basisausführung ab. Wir beraten Sie dazu und helfen bei der Beantragung.

Rybin Sanitär-Heizung-Klempner GmbH • Ehmschen 33 in 25462 Rellingen • www.klempner-pinneberg.de

PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

- ANZEIGE -

Mein Schuhmacher

Schuh- und Schlüsseldienst + Sicherheitstechnik

„Mein Schuhmacher“ ist längst mehr als eine reine Werkstatt: Außer präziser Schuhreparatur und Schlüsselservice finden Kundinnen und Kunden hier auch eine Auswahl an stilvollen Lederwaren, praktischen Accessoires und modernen Schuhmodellen.
Foto: Mein Schuhmacher

Mein Schuhmacher

September-Specials: Pflege und Service zum Vorteilspreis

Wenn es um zuverlässiges Handwerk und clevere Alltagshelfer geht, ist „Mein Schuhmacher“, an der Wedeler Landstraße 21, in Rissen, längst eine feste Adresse. Inhaber Khalil Rahimi verbindet klassische Schuhreparaturen mit modernen Services – und überrascht seine Kundinnen und Kunden auch im September wieder mit besonderen Angeboten.

So können Schuhe aller Marken und Materialien – ob Sneaker, Leder, Lack oder Stoff – jetzt professionell gereinigt werden, und das bereits ab 25 Euro. Ein Service, der nicht nur für gepflegtes Aussehen sorgt, sondern auch die Lebensdauer der Lieblingsstücke verlängert.

Darüber hinaus gibt es bis zum 10. Oktober attraktive Preisvorteile: Auf alle Schlüsselkopien, Batteriewechsel und Armbänder werden 20 Prozent Rabatt gewährt. Damit wird der nächste Ersatzschlüssel, die neue Uhrbatterie oder ein stilvolles Accessoire gleich noch ein Stück günstiger.

Außer den Aktionen bleibt „Mein Schuhmacher“ das, was ihn so beliebt macht: eine Werkstatt, die Handwerkskunst mit persönlicher Beratung und einem breiten Serviceangebot verbindet. Ob Schuhreparaturen, Lederwarenpflege oder Schlüssel-Notdienst – Khalil Rahimi ist ein verlässlicher Partner für viele kleine, aber wichtige Dinge des Alltags.

PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

Gärtnern im September: Blumenzwiebeln und Gehölze pflanzen

Der Herbst ist da - und damit der perfekte Zeitpunkt, um mit gezielten Gartenarbeiten die Grundlage für bunte Beete und lebendige Hecken im kommenden Jahr zu schaffen. Dafür werden Blumenzwiebeln gesetzt, Staudenbestände erneuert und Gehölze gepflanzt. Loslegen kann man damit ab sofort. „Der September ist ein idealer Monat für Neupflanzungen: Der Boden ist noch warm, die Verdunstung nimmt ab und das feuchte Klima sorgt für gute Bedingungen. So können neue Pflanzen leichter Wurzeln schlagen“, so Lutz Popp, Gartenbauexperte des Bayerischen Landesverbandes für Gartenbau und Landespflege (BLGL).

Blumenzwiebeln setzen

Er empfiehlt, im September zur Blumenzwiebel zu greifen und Frühblüher wie etwa Krokusse und Narzissen zu setzen. Laut dem Experten gilt beim Pflanzen von Blumenzwiebeln die einfache Regel: „Die Zwiebeln etwa doppelt so tief setzen, wie sie hoch sind.“ Kleine Arten pflanzt man dabei in dichten Gruppen, größere in lockereren. Idealerweise platziert man die Blumenzwiebeln zwischen Stauden, denn sie ergänzen sich sehr gut, so Popp.
Für Blühfreude zum Saisonende sollte man auch Herbstblüher nicht außer Acht lassen. Kommen Herbstkrokus und Co. bis spätestens Mitte September in die Erde und stimmen die Bedingungen, kann man sich bereits einige Wochen später über Blüten freuen.

Gehölze jetzt pflanzen

Auch Hecken, Sträucher und Bäume werden im Herbst gepflanzt - aber bitte mit einer durchdachten Planung. Hecken, die artenreich sind und frei wachsen, brauchen Platz. Je nach Größe sollte genug Abstand eingehalten und die Gehölze in leichter Zickzacklinie gepflanzt werden.
Bei Formschnitthecken gilt: Sie mögen es enger. „Hecken aus heimischen Blüten- und Wildgehölzen verbinden Schutz, Struktur und Nahrung und sie bleiben über das Jahr hinweg lebendig“, so Lutz Popp. „Mit kluger Auswahl lassen sich Blütezeiten und Fruchtreife so staffeln, dass Insekten und Vögel lange davon profitieren.“

Mulchen hilft

Die neuen Pflanzungen brauchen ausreichend Wasser. Eine dünne Mulchdecke aus organischem Material hilft, den Boden feucht zu halten und fördert zudem das Bodenleben. Gartenbauexperte Popp rät, die Oberfläche flach zu lockern und langfristig Humus aufzubauen. Das sorgt dafür, dass der Boden aufnahmefähig bleibt und die Gießintervalle länger werden. **dpa**

Ordnung muss sein - was hilft bei wenig Stauraum?

Gerade in kleinen Wohnungen fällt Herumliegendes besonders schnell auf und vermittelt den Eindruck von Chaos. Daher ist es in kleinen Räumen besonders wichtig, Ordnung zu halten. „Da braucht es ein durchdachtes System und einen festen Platz für jeden Gegenstand“, rät Einrichtungsberaterin Angelika Hinz.

Auch kleine Schreibtische bieten Stauraum unter einer hochklappbaren Platte.
Foto: Franziska Gabbert/dpa-mag

Dazu einige Tipps:

Am besten wählt man geschlossene Schränke, hinter deren Türen alles verschwinden kann, so Hinz. Oder man schafft Stauraum etwa unter einer Schreibtischplatte, die man hochklappen kann. „Für Büromaterialien sind zierliche Rollcontainer empfehlenswert, die später wieder zur Seite geschoben werden können“, so Christine Scharrenbroch, Pressesprecherin des Verbands der Deutschen Möbelindustrie. Um kleinere Utensilien aufzubewahren, eignen sich auch stapelbare Boxen oder Körbe. Ein ganz besonders effektiver Platzsparer ist übrigens die Digitalisierung, findet Angelika Hinz. Ob Bücher, Musik, Filme oder Fotos - wer alles auf einer Festplatte speichert, hat in seiner Wohnung weniger Herumstehen. **dpa**

PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

- ANZEIGE -

CKP Bausanierung

Lebensabschnittsgerechtes Wohnen – mit pfiffigen Lösungen das Zuhause bewahren

Das eigene Zuhause ist das Herzstück des Lebens. Hier werden Kinder groß, Erinnerungen gesammelt, Feste gefeiert. Doch mit der Zeit verändert sich der Alltag: Ein weiteres Kind braucht Platz, die Eltern werden älter, die Treppen beschwerlicher. Statt neu anzufangen, wünschen sich viele, dass ihr vertrautes Heim mit ihnen wächst.
„Ein Haus ist mehr als ein Gebäude – es ist ein Teil der Familie“, sagt Nils Kornmacher, Geschäftsführer von CKP Bausanierung, Grandkuhlenweg 3, in Lurup. „Darum suchen wir nach Lösungen, die den Menschen ihr Zuhause erhalten und es zugleich an neue Lebensabschnitte anpassen.“ So entstehen aus Dachböden Kinderzimmer, aus großen Räumen werden kleine Rückzugsorte, Bäder werden barrierefrei und Zugänge rollatorgerecht. Manchmal genügt schon eine neue Lichtsteuerung oder ein vergrößerter Windfang, um das Leben leichter und sicherer zu machen. Wichtig ist, dass dabei alle Gewerke Hand in Hand arbeiten – schnell, effizient und gut geplant.
Genau dafür steht CKP Bausanierung: für Ideenreichtum, fachgerechte Umsetzung, komplette Koordination aller Arbeiten aus einer Hand und einem Blick fürs Detail. Seit fast 30 Jahren begleitet das Familienunternehmen Menschen dabei, ihr Zuhause so zu gestalten, dass es zu jeder Lebensphase passt – vertraut, funktional und zukunftssicher.
www.bausanieren.de

Aus Dachraum wird Wohnraum – CKP schafft mit einer Maisonette-Lösung Platz für gleich zwei Kinderzimmer. Foto: CKP

Schlicht oder Schnörkel?

Wir steigern den Wert Ihrer Immobilie und modernisieren mit den besten Handwerkern.

Ihr persönlicher Kundenberater begleitet Sie von Beginn bis Fertigstellung.

CKP BAUSANIERUNG

(040) 88 91 66 0 ❍ info@bausanieren.de ❍ bausanieren.de

- ANZEIGE -

Mitarbeiter Andreas Bohl vom Lüchau-Team freut sich auf viele Besucher und einen informativen Nachmittag im Bauzentrum Lüchau in Wedel. Foto: Lüchau

Bauzentrum Lüchau

Sicher wohnen – Einbruchschutz im Fokus

Zu einem spannenden Event rund um das Thema Einbruchschutz lädt das Bauzentrum Lüchau in Wedel, Rissener Straße 142, am Freitag, 10. Oktober, ein. Von 14 Uhr an, bis 18 Uhr, präsentieren namhafte Lieferanten und Experten moderne Sicherheitslösungen für Haus und Wohnung. Zusätzlich erwarten die Besucher zwei Fachvorträge, die wertvolle Tipps geben, wie sie ihr Zuhause effektiv vor Einbrechern schützen können.
Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Scannen Sie dazu einfach den QR-Code und sichern Sie sich Ihren Platz.

RISSENER SPORTVEREIN RSV von 1949 e.V.

Der 6. Rissener VV-Cup ist wieder ein Volltreffer!

Beim VV-Cup versammelten sich die teilnehmenden Mannschaften zur Begrüßung. Foto: RSV

RISSEN. Kürzlich stand der Marschweg ganz im Zeichen des Jugendfußballs: Der Rissener SV veranstaltete bereits zum sechsten Mal seinen VV-Cup – und lockte erneut ein hochkarätiges Teilnehmerfeld an.

Mehr als 500 Spielerinnen, Spieler und Zuschauer waren dabei, als Jugendmannschaften aus Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen gegeneinander antraten. Die Liste der Vereine zeigt, welchen Stellenwert sich der Rissener SV inzwischen im Hamburger Fußball erarbeitet hat: Mit dabei waren renommierte Clubs wie Eintracht Norderstedt, Altona 93, Vorwärts Wacker, SC Victoria und Süderelbe. Auch die „Nachbarn" aus Blankenese, Nienstedten, Schenefeld, Osdorfer Born und Pinneberg sowie überregionale Teams aus Lübeck und Oldesloe reisten an. Gespielt wurde in den Jahrgängen 2009 bis 2014.

Bereits die Woche vor dem Turnier war für den RSV ein echtes Highlight: Von Montag bis Freitag fand am Marschweg das HSV-Fußballcamp statt, bevor am Samstag und Sonntag der Ball im VV-Cup rollte. Bei bestem Fußballwetter boten die Begegnungen jede Menge Spannung – enge Spiele, faire Duelle und eine durchweg positive Stimmung auf und neben dem Platz. Die Gäste lobten die reibungslose Organisation und das faire Miteinander.

Auch sportlich konnte sich der Gastgeber sehen lassen: Mit zwei dritten Plätzen und einem zweiten Platz rundete der Rissener SV das Wochenende erfolgreich ab. Dabei gab es sportlich alles, was das Fußballer-Herz höherschlagen lässt - inkl. ein spannendes Elfmeterschießen um Platz 3 der 2010er-Mannschaft, dass der RSV gegen einen direkten Liga-Konkurrenten für sich entscheiden konnte. Für alle Teams war das Turnier eine ideale Vorbereitung auf den Saisonstart.

Und die Erfolgsgeschichte geht weiter: In der Folgewoche wurde auf der Anlage am Marschweg eine neue LED-Flutlichtanlage installiert. Damit ist der RSV künftig auch in den Abendstunden bestens aufgestellt. Der Verein lädt alle Fußballfreunde herzlich ein: Am Sonnabend, 13. September, beginnt die neue Saison. „Kommt vorbei und feuert unsere Mannschaften an", heißt es aus dem Verein – die Rissener Teams freuen sich auf lautstarke Unterstützung. **dr**

Weitere Informationen:
www.rissenersv.de

- ANZEIGE -

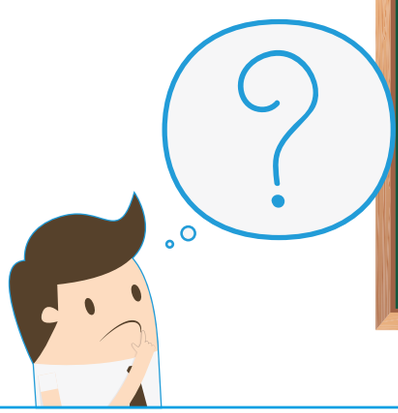
Die kniffligen Rätsel des Mathematicus

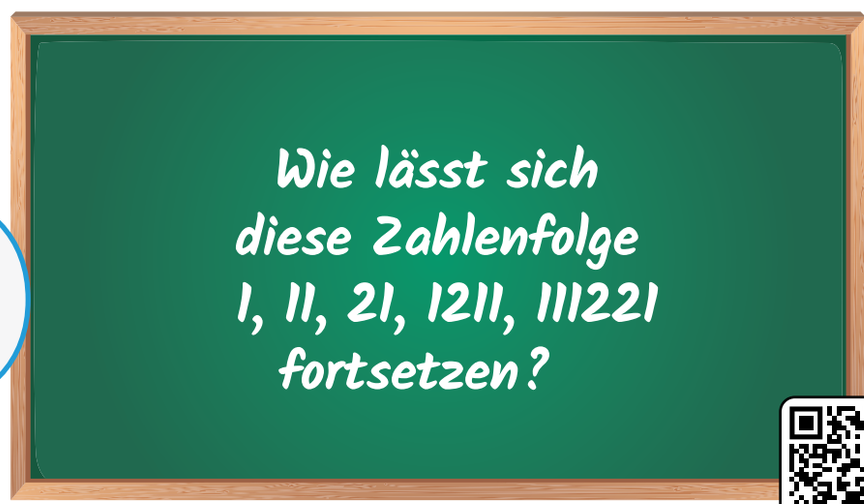
Teil 91

Mathematik ist In! Bei den Aufgaben vom „MATHEMATICUS" Marc Verter geht es im Allgemeinen um Anwendung elementarer Mathematik. Die Probleme sind bunt gemischt, viele sind leicht, manche sind auch schwer. Für jeden etwas! Können Sie dieses Rätsel lösen?

LÖSUNG

Teil 90:
Der Radius muss 4,546 m = 4.546 mm groß sein!
Die komplette Lösung und alle anderen Lösungen auf:
der-rissener.de/mathematicus





Die Lösung erfahren Sie in der nächsten Ausgabe – oder über den QR-Code bei uns auf der Homepage. Viel Spaß!

Die Jedermänner – eine Männersportgruppe im TSV Sülldorf

Die Jedermänner des TSV-Sülldorf suchen noch neue Mitstreiter. Foto: Kalle Aulerich, TSV Sülldorf

SÜLLDORF. Eine reine Männergruppe im TSV Sülldorf? Ja, die gibt es tatsächlich: Die „Jedermänner". Eigentlich hat der TSV Sülldorf hauptsächlich gemischte Sportgruppen. Aber wie es für Frauen die Damengymnastik gibt, so sind bei den Jedermännern die Männer garantiert unter sich.

Eine Gruppe mit Geschichte
Die Wurzeln der Jedermänner reichen zurück bis ins Jahr 1967. Mit der Eröffnung der ersten Sporthalle am Lehmkuhlenweg gründeten Gerhard Stalbohm, Harry Dorow, Wilhelm Rexhäuser und „Rolli" von Appen eine Turngruppe speziell für Männer.
Auch bauliche Veränderungen konnten die Tradition nicht stoppen: Als 2008 die alte Rotklinkerhalle der modernen gelben Sporthalle wich, blieben die Jedermänner bestehen – und sind es bis heute.

Die Übungsleiter
Schon der frühere Übungsleiter Fritz Zimmer setzte auf eine Mischung aus Ballspielen wie Volleyball oder Fußballtennis sowie Gymnastik. Sein Nachfolger Gerhard Steinecke führte dieses Konzept fort. Seit 2002 leitet Mathias Jentzen die Gruppe. Als ausgebildeter Karate-Trainer legt er besonderen Wert auf Fitness durch gezielte Kraft- und Dehnübungen. Nach der Pflicht folgt die Kür: in diesem Fall Fußballtennis bis zum Abwinken.

Geselligkeit wird großgeschrieben
Bei den Jedermännern geht es nicht nur um Bewegung, sondern auch um das Miteinander. Der Spaß am Sport, gegenseitige Unterstützung und gesellige Runden gehören einfach dazu. Viele Mitglieder sind berufstätig oder gar selbstständig. Wenn einer mal fehlt, weil er länger arbeiten muss, haben alle Verständnis.

Die Jedermänner suchen Nachwuchs
Die Mitglieder werden langsam älter und wünschen sich neue Sportskameraden im mittleren Alter. Männer in den 40ern oder 50ern, die sich nach Feierabend mit Gymnastik, leichten Kraftübungen, Fußballtennis und Spaß fit halten wollen, sind herzlich willkommen.

Die Jedermänner trainieren jeden Dienstagabend, von 19.45 Uhr an, bis 22 Uhr, in der großen Sporthalle der Grundschule Lehmkuhlenweg, Lehmhuhlenweg 19-21, in Sülldorf. Interessierte Männer können einfach reinschauen oder sich vorher anmelden unter: info@tsv-suelldorf.de. Birgit Kreusel

www.tsv-suelldorf.de

20 Jahre Gemeinde-Akademie: Die Kraft der Begegnung

BLANKENESE. Die Gemeinde-Akademie Blankenese feiert ihren 20. Geburtstag unter dem Motto „Voll der Treffer – Die Kraft der Begegnung".
Seit ihrer Gründung hat die Gemeinde-Akademie viele Themen in der Kirche, dem Stadtteil und der Stadt bewegt. Außerdem ist sie ein wichtiger Treffpunkt, um sich auszutauschen. Das Jubiläum wird am 20. und 21. September 2025 gefeiert. Dazu gibt es zwei Termine der Begegnung: Den Start macht eine Veranstaltung in Kooperation mit dem DESY zur „Nacht der Kirchen" am 20. September 2025, Start ist jeweils ab 19, 20.45 und 22 Uhr. Mit dem Thema „Licht im Dunkel" wird die Blankeneser Kirche zur Wissenschaftskirche und stellt sich den Fragen „Was passiert, wenn Kirche und Wissenschaft um Wissen und Erkenntnis ringen und kann die KI uns dabei helfen?" Für Sonntag, 21. September, lädt die Gemeinde-Akademie, ab 11 Uhr, herzlich zum Gottesdienst in die Kirche ein, anschließend zum Empfang ins Gemeindehaus.

Seit einem Jahr leitet Maren Kemmer nun die Gemeinde-Akademie. Foto: dr

Die Gemeinde-Akademie wurde vor 20 Jahren aus der Gemeinde heraus gegründet. Viele Engagierte brachten ihre Stärken und Ideen in das Gemeindeleben ein. Diese Kräfte und Angebote zu bündeln und in ein Bildungskonzept zu bringen, das in der Gemeinde und darüber hinaus, wirken konnte, war eines der Ziele. Vor allem dank Dr. Denise von Quistorp, die die Leitung übernahm sowie dem inzwischen emeritierten Pastor Helmut Plank bekam der Hamburger Westen eine Akademie. Finanziert wird die 50-Prozent-Stelle der Akademie-Leiterin von der Stiftung ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenese.
Susanne Opatz folgte auf Denise von Quistorp und führte die Akademie erfolgreich weiter. Kooperationen mit Vereinen und Institutionen am Ort wurden gefestigt und erweitert, thematische Schwerpunkte wie der interreligiöse Dialog, nachhaltiges, zukunftsorientiertes Wirtschaften, die Fragen von Migration und Integration vertieft.
Das Staffelholz gab Susanne Opatz vor einem Jahr an die neue Leiterin Maren Kemmer weiter. Sie nahm die Tradition auf und möchte die Akademie in die Zukunft entwickeln. Das geschieht mit neuen Formaten, Orten und Zielgruppen innerhalb und außerhalb der Blankeneser Kirche. „Wir wollen beispielsweise mit dem neuen Studienbereich ‚Bildung + Familie' den Blick auf Familien und Schulen im Stadtteil richten", sagt Maren Kemmer. Das Akademieprogramm für das Jubiläum und den Herbst ist auf der Website unter blankeneser-kirche.de/erleben/gemeindeakademie zu finden. **ros**

- ANZEIGE -

Der Hamburger Lotsenchor präsentiert Shanties in der Nienstedtener Kirche. Foto: Lotsenchor

Hamburger Lotsenchor

Kapitäne singen über das Leben auf hoher See

„All life on the Ocean“ und mehr beliebte Shanties, die vom früheren Leben auf hoher See handeln, präsentiert der Hamburger Lotsenchor am Donnerstag, 9. Oktober, ab 18.30 Uhr, in der Nienstedtener Kirche, Elbchaussee 410. Der 1996 gegründete Hamburger Lotsenchor besteht fast ausnahmslos aus früheren Kapitänen und Nautikern auf großer Fahrt, von denen einige noch als Lotsen im Hamburger Hafen oder auf der Elbe tätig sind. Der Chor, unter der Leitung von Michael Georgi, verzichtet bewusst auf gängige, sogenannte „Seemannslieder“ zugunsten echter Shanties und Balladen aus der längst vergangenen großen Zeit der Segelschiffe bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. 170 Lieder hat das Ensemble im Repertoire. Es geht um den Walfang, die harte Arbeit und die Sehnsucht nach den Lieben daheim. Viele deutsche Seeleute fuhren damals auf Schiffen englischer Umgangssprache. Aus der Zeit stammen auch die wenigen echten plattdeutschen Shanties, sie gehören zu dem Besten, was es in diesem Genre gibt.

Die Eintrittskarten kosten jeweils 20 Euro. Zwei Euro pro Ticket spenden die Chormitglieder zugunsten der Renovierung des Kirchengebäudes. Einlass ist ab 17 Uhr.

Der nächste Winter kommt bestimmt.

WRAGE

Viele Heizungen arbeiten ineffizient und kosten unnötig Geld. Wir schauen genau hin und zeigen, was sich lohnt – vom kleinen Check bis zum klugen Umbau.
Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung, bevor die Kälte kommt.

Jetzt entscheiden – für Wärme, die bleibt. Wir beraten Sie gern.

040 812167
www.wrage-gmbh.de

DER RISSENER
BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

Redaktion:
Telefon 0178 - 6792682 / 0176 - 63634774

Unsere nächste Ausgabe erscheint am 25. September 2025